(9) BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND





Offenlegungsschrift 29 31 564 11 20

Aktenzeichen:

P 29 31 564.8

2

Anmeldetag:

3. 8.79

43

Offenlegungstag:

19. 2.81

30 Unionspriorität:

33 33

⑤ Bezeichnung: Blattschneidegerät

1

Anmelder:

Blank, Karl, 6711 Dirmstein

7

Erfinder:

gleich Anmelder

Patentansprüche

- 1) Blattschneidegerät dadurch gekennzeichnet, daß die Blätter in der Traubenzone mittels Luft angesaugt, ausgerichtet und gleichzeitig mit einer Schneideinrichtung abgeschnitten werden
- 2) Blattschneidegerät nach Anspruch 1 dadurch gekennzeichnet, daß die Saugwirkung mittels Axialoder Radialgebläse erzeugt wird und die Schneideinrichtung der Gebläsesaugseite zugeordnet ist
- 3) Blattschneidegerät nach Anspruch 1 und 2 dadurch gekennzeichnet, daß ein Axialgebläse mit auf gleicher Welle angeordnetem Schneidflügel Verwendung findet

BLATTSCHNEIDEGERÄT

-2-

Es ist bekannt, daß im Weinbau die Laubwand zum besseren Eintritt der Sonnenstrahlung teilweise weggeschnitten werden muß. Hierfür sind bereits Geräte mit kreiselförmigen oder fingerartigen Schneidwerkzeugen vorhanden.

Bei der Ernte der Weintrauben stören jedoch die Blätter in der Traubenzone sehr und Behindern vor allem die vollmechanische Lese der Weintrauben. Es sind mechanische und chemische Verfahren bekannt die jedoch nicht zu dem gewünschten Erfolg führen. Ein mit Druckluft betriebens Gerät versucht die Blätter abzublasen, dabei werden nicht die eng anliegenden Blätter erfaßt bzw. die Traube beschädigt.

Die Erfindung bezieht sich darauf, daß, die Blätter mittels eines Luftstromes angesaugt werden. Die so ausgerichteten Blätter können dann mit einem Schneidwerzeug abgeschnitten werden.

Die Erfindung bezieht sich auf eine am Weinstock vorbeigeführte Geräteanordnung, deren Sauggebläse (1) die Blätter (2) ansaugt und in die Schneidebene der Messer (3) bringt.

Anmelder: Karl Blank Affenstein 30 6711 Dirmstein/Pf

Dirmstein, den 1. August 1979

ORIGINAL INSPECTED

